

## Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

Bei der Umsetzung der Sportpolitik der SED nahm die Stasi eine Schlüsselstellung ein. Die Dienstanweisung 4/71 zeigt, wie die Geheimpolizei die Vorgaben der Partei durchsetzen wollte.

Das SED-Regime begriff den Leistungssport als hervorragende Möglichkeit, um sich international zu profilieren. So wurden Spitzensportler und Trainer auch als "Botschafter im Trainingsanzug" bezeichnet. Die DDR betrieb einen hohen personellen und finanziellen Aufwand, um das verhältnismäßig kleine Land zu einer großen Sportnation zu entwickeln.

Das SED-Politbüro gab Ziele und Aufgaben für den DDR-Leistungssport vor. Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) nahm, bei der Durchsetzung dieser Ziele eine Schlüsselstellung ein. Es überwachte Leistungssportler und versuchte deren Flucht oder Abwerbung in den Westen zu verhindern. Bei Veranstaltungen war die Geheimpolizei dafür zuständig, das Publikum vor westlichen Kontakten abzuschirmen. Die Stasi übernahm außerdem die Aufgabe, die weit verbreitete Doping-Praxis im DDR-Leistungssport geheim zu halten. Bei Sportveranstaltungen im eigenen Land fungierte das MfS notfalls auch als Organisator, der Bau- und Versorgungsprobleme löste.

Die vorliegende Dienstanweisung 4/71 zeigt, wie bedeutsam die Vorgaben der Partei auch im Bereich Sport für das MfS waren und wie die Geheimpolizei diese umsetzen wollte.

---

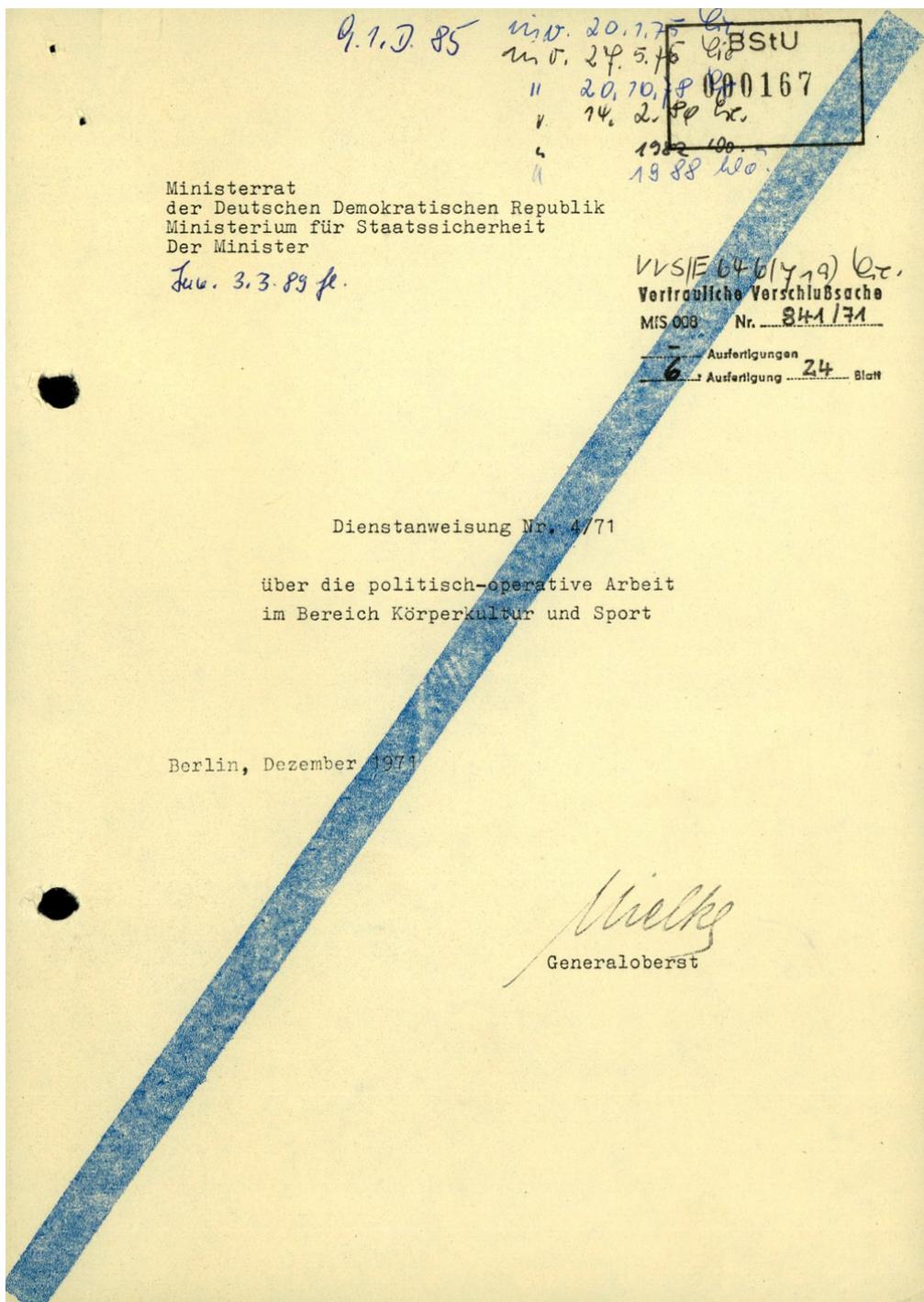
**Signatur:** BArch, MfS, AGM, Nr. 476, Bl. 167-212

---

### Metadaten

Diensteinheit: Minister für Staatssicherheit	Datum: 3.12.1971
	Zustand: Leichte mechanische Schäden

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 476, Bl. 167-212

Blatt 167

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

- 3 - VVS MfS 008-841/71

BStU

000168

Inhaltsverzeichnis

Präambel	5 - 6
1. Verantwortlichkeit für die operative Absicherung im Bereich Körperkultur und Sport	6 - 13
2. Maßnahmen zur politisch-operativen Bearbeitung von Schwerpunkten	14 - 26
3. Einsatz, Qualifizierung und Erweiterung des IM/GMS-Systems	27 - 35
4. Die Bearbeitung von Operativvorgängen und Vorlaufakten Operativ, die Durchführung der operativen Personenkontrolle und von Maßnahmen zur Personenaufklärung	36 - 38
5. Aufgaben und Verantwortlichkeit der Hauptabteilung XX	39 - 42
6. Aufgaben und Verantwortlichkeit der Abteilungen XX der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen	43 - 45
7. Aufgaben und Verantwortlichkeit der Kreisdienststellen/Objektdienststellen	45
8. Analytische Tätigkeit und Sicherung des Informationsflusses	46 - 48

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
000169  
- 5 -

VVS MfS 008-841/71

Die Beschlüsse des VIII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Beschuß des Staatsrates über die Aufgaben der Körperkultur und des Sports bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik stellen erhöhte Anforderungen an die Heranbildung und Erziehung sozialistischer Sportlerpersönlichkeiten, die als Repräsentanten des sozialistischen deutschen Staates die Deutsche Demokratische Republik würdig im Ausland vertreten.

Aufgrund der planmäßigen Entwicklung und Förderung der sozialistischen Sportbewegung der Deutschen Demokratischen Republik unter Führung der Partei und des Staates wurden hervorragende Leistungen und Ergebnisse bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften, bei weiteren bedeutenden internationalen Veranstaltungen sowie auf Tagungen und Kongressen der internationalen Föderationen erzielt.

Die Erfolge der sozialistischen Sportbewegung als eines wichtigen Bereiches der gesamten gesellschaftlichen Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik haben mit dazu beige tragen, das Ansehen und die Autorität der Deutschen Demokratischen Republik im internationalen Maßstab weiter zu erhöhen.

Die Kräfte des Gegners, unter ihnen insbesondere die westdeutsche Regierung und die von ihr gesteuerten Einrichtungen des westdeutschen Staatsapparates und anderen Institutionen des staatsmonopolistischen Systems sowie die westdeutsche Sportführung, feindliche Organisationen, negative Personengruppen und Einzelpersonen, versuchen verstärkt, die Politik der Alleinvertretungsanmaßung, der verstärkten politisch-ideologischen Diversions, Aufweichung und Zersetzung und die feindliche Kontaktpolitik durchzusetzen.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
000170

- 6 -

Sie unternehmen verstärkte Anstrengungen zur Diskriminierung der Sportpolitik der Deutschen Demokratischen Republik sowie zur Organisierung von Abwerbungen und anderen Formen der Feindtätigkeit gegen den Bereich Körperkultur und Sport der Deutschen Demokratischen Republik.

Die weitere erfolgreiche Entwicklung der sozialistischen Sportbewegung, ihre Bedeutung und Massenwirksamkeit sowie die verstärkte Tätigkeit des Feindes gegen den Bereich Körperkultur und Sport erfordern, die politisch-operative Arbeit auf diesem Gebiet weiter zu qualifizieren und noch wirksamer zu gestalten.

Zur Organisierung einer zielstrebigen politisch-operativen Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport der Deutschen Demokratischen Republik

w e i s e i c h a n :

1. Verantwortlichkeit für die operative Absicherung im Bereich Körperkultur und Sport
- 1.1. Die Sicherung der planmäßigen Entwicklung der sozialistischen Sportbewegung und die Bekämpfung jeglicher Feindtätigkeit gegen den Bereich Körperkultur und Sport sind Aufgaben aller operativen Linien und Diensteinheiten des Ministeriums für Staatssicherheit.

Die Leiter aller operativen Linien und Diensteinheiten haben die Durchführung der in dieser Dienstanweisung gestellten Aufgaben zum festen Bestandteil ihrer Leistungstätigkeit zu machen.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU

000171

- 7 -

VVS MfS 008-841/71

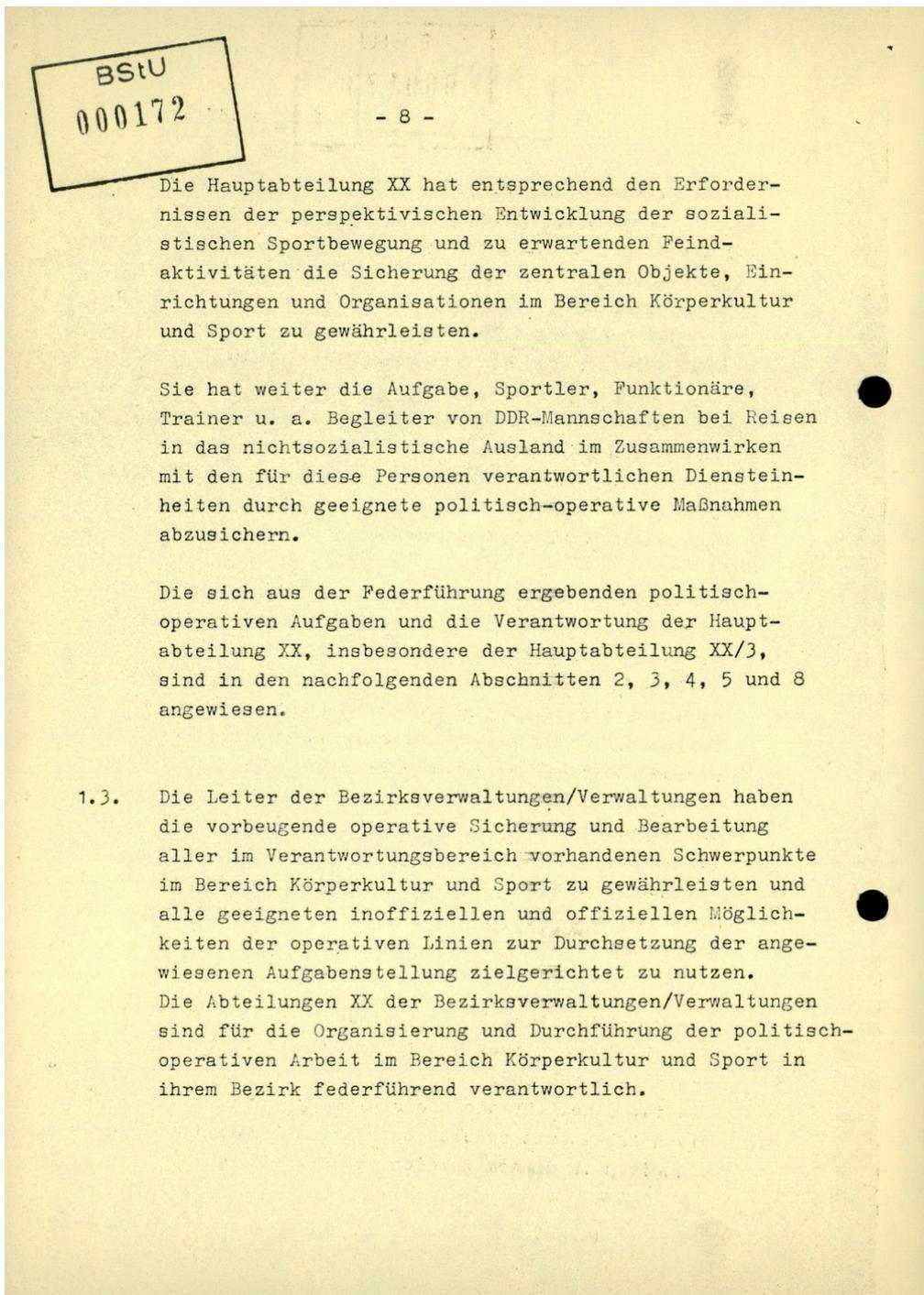
Sie haben zu sichern, daß in den Arbeitsplänen konkrete Maßnahmen zur wirksamen Lösung dieser Aufgabenstellung festgelegt und alle geeigneten inoffiziellen und offiziellen Möglichkeiten in den Verantwortungsbereichen zur zielgerichteten operativen Abwehr- und Aufklärungsarbeit und zur operativen Bearbeitung feindlicher und negativer Kräfte auf diesem Gebiet eingesetzt werden.

Die Leiter der operativen Diensteinheiten haben zu gewährleisten, daß im Bereich Körperkultur und Sport stattfindende Veranstaltungen nicht von feindlichen und negativen Kräften zu Provokationen und anderen feindlichen Handlungen ausgenutzt werden können.

Sie haben im Rahmen des Gesamtprozesses der politisch-operativen Arbeit gezielte politisch-operative Maßnahmen einzuleiten, insbesondere durch den Einsatz des IM/GMS-Systems, um Gruppierungen und Einzelpersonen zu erkennen und deren Wirksamwerden zu verhindern, die im Zusammenhang mit dem Sportgeschehen unter dem Einfluß der politisch-ideologischen Diversion stehen, westliche Rundfunk- und Fernsehsendungen einzeln oder organisiert in Gruppen abhören, diskutieren, weiterverbreiten und prowestliche Meinungen und Verhaltensweisen zum Ausdruck bringen bzw. bei besonderen sportlichen und politischen Anlässen mit die Sicherheit und Ordnung beeinträchtigenden Handlungen in Erscheinung treten können.

- 1.2. Die Hauptabteilung XX ist bei der Organisierung der politisch-operativen Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport federführend.  
Sie ist dabei für die Koordinierung der politisch-operativen Arbeit mit anderen operativen Linien und Dienstseinheiten in diesem Bereich verantwortlich.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 476, Bl. 167-212

Blatt 172

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
000173  
- 9 - VVS MfS 008-841/71

Die Leiter der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen haben die zuständigen Stellvertreter Operativ mit der Organisierung und Kontrolle der sich aus dieser Dienstanweisung ergebenden Maßnahmen für die Abteilungen XX und die anderen operativen Linien und Dienststellen der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen zu beauftragen.

Bis zum 1. Februar 1972 haben die Stellvertreter Operativ der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen einen Operationsplan für die Sicherung des Bereiches Körperkultur und Sport in ihrem Zuständigkeitsbereich meinem Stellvertreter Genossen Generalmajor Schröder vorzulegen.

1.4. Die Leiter der Hauptabteilungen I, VII, XVIII und XIX haben die Sicherung der in ihrem Verantwortungsbereich vorhandenen Institutionen, Organisationen und Einrichtungen im Bereich Körperkultur und Sport (Sportvereinigungen, Sportclubs, Sportgemeinschaften, Sportredaktionen) in eigener Verantwortung zu gewährleisten.

1.5. Der Leiter der Hauptverwaltung A hat die politisch-operative Aufklärungsarbeit so zu organisieren, daß die feindlichen Pläne, Absichten und Maßnahmen gegen den Bereich Körperkultur und Sport der DDR rechtzeitig erkundet werden. Das erfordert ein zielstrebiges Eindringen in die feindlichen Zentren.

Der Leiter der Hauptverwaltung A hat mir bis zum 1. Februar 1972 einen konkreten Operationsplan zur Lösung dieser Aufgabenstellung in seinem Bereich vorzulegen.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU

000174

- 10 -

Die Hauptverwaltung A hat ihren Möglichkeiten entsprechend die Hauptabteilung XX bei der operativen Absicherung von DDR-Delegationen zu Großsportveranstaltungen im nichtsozialistischen Ausland zu unterstützen.

- 1.6. Der Leiter der Hauptabteilung II hat alle Möglichkeiten zum rechtzeitigen Erkennen und Verhindern von Angriffen des Gegners, insbesondere solcher Angriffe, die durch imperialistische Geheimdienste unter Ausnutzung westlicher Sportinstitutionen gegen den Bereich Körperkultur und Sport sowie gegen Sportler und Sportreisekader der DDR im Ausland geplant sind, auszunutzen. Der Leiter der Hauptabteilung XX ist über vorhandene operative Hinweise und operative Materialien, die solche feindlichen Absichten bzw. Aktionen zum Inhalt haben, zu informieren.
- 1.7. Die Leiter der Haupt-/selbständigen Abteilungen und Bezirksverwaltungen/Verwaltungen haben alle in ihrem Bereich vorhandenen und geeigneten Möglichkeiten zu nutzen, um im Gesamtprozeß der politisch-operativen Arbeit, insbesondere der Arbeit im und nach dem Operationsgebiet, rechtzeitig alle Pläne, Absichten und Maßnahmen feindlicher Tätigkeit gegen den Bereich Körperkultur und Sport, vor allem den Leistungssport, aufzuklären und zu verhindern. Alle erarbeiteten Hinweise sind sofort dem Leiter der Hauptabteilung XX zu übermitteln.

Alle Maßnahmen der politisch-operativen Arbeit sind unter dem Gesichtspunkt der allseitigen Abschöpfung und Beschaffung interner Informationen durch zuverlässige IM durchzuführen. Dazu sind von den operativen Linien und Diensteinheiten spezielle inoffizielle Mitt-

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU

000175

- 11 -

VVS MfS 008-841/71

arbeiter, die solche Möglichkeiten besitzen, zielgerichtet zu gewinnen und einzusetzen.

Solche inoffiziellen Mitarbeiter sind besonders unter den Reisekadern einzusetzen, die aufgrund ihres Status und ihrer Bewegungsmöglichkeiten im Operationsgebiet in der Lage sind, diese Aufgaben durchzuführen (z. B. Journalisten, Sportwissenschaftler, Mediziner und ähnliche Personen).

- 1.8. Der Leiter der Hauptabteilung VI hat in seinem Bereich durch entsprechende Kontrolle und Überwachung des grenzüberschreitenden Verkehrs und Nutzung anderer geeigneter politisch-operativer Maßnahmen dazu beizutragen, daß rechtzeitig Personen erkannt werden, vor allem aus Westdeutschland/Westberlin, die im Verdacht der feindlichen Kontaktpolitik gegen den Bereich Körperkultur und Sport stehen.

Die Hauptabteilung XX hat den Informationsbedarf entsprechend den operativen Erfordernissen vorzugeben, nach denen die Hauptabteilung VI im Rahmen ihrer grundsätzlichen Bedingungen und Möglichkeiten die Kontrolle und Überwachung des grenzüberschreitenden Verkehrs zur Abwehr von Angriffen gegen den Bereich Körperkultur und Sport vorzunehmen hat.

Über so erkannte Personen ist der Leiter der Hauptabteilung XX ständig zu informieren. Über darüber hinaus erkannte Personen, die gegen den Bereich Körperkultur und Sport wirken, ist der Leiter der Hauptabteilung XX ebenfalls in Kenntnis zu setzen.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000176

- 12 -

Der Leiter der Hauptabteilung XX hat zu sichern, daß über alle sportlichen Wettkämpfe von DDR-Mannschaften gegen Mannschaften aus Westdeutschland/Westberlin und anderen kapitalistischen Ländern, die in der DDR vorgesehen sind und die aufgrund ihrer möglichen Publikums-wirksamkeit sowie aufgrund anderer Umstände Bedeutung haben, die Hauptabteilung VI rechtzeitig informiert wird.

Zu diesem Zweck haben die Leiter der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen über alle derartige Veranstaltungen, die auf Bezirks- und Kreisebene vereinbart wurden, den Leiter der Hauptabteilung XX rechtzeitig zu informieren.

Die Hauptabteilung VI hat bei diesbezüglichen Wett-kämpfen durch Analysierung des zum Tagesaufenthalt einreisenden Personenkreises sowie durch entsprechende Kontrollmaßnahmen negative Kräfte und Konzentrationen verdächtiger Personen festzustellen.

Die erarbeiteten Informationen sind unverzüglich dem Leiter der Hauptabteilung XX zuzuleiten.

- 1.9. Die Leiter der Abteilungen M und PZF haben alle opera-tiven Möglichkeiten ihrer Diensteinheiten zum recht-zeitigen Erkennen feindlicher Pläne, Absichten und Maßnahmen gegen den Bereich Körperkultur und Sport zu nutzen. Dabei sind Bestrebungen feindlicher Kon-taktpolitik sowie das illegale Einschleusen westlicher Literatur und Presseerzeugnisse, die an zentrale Ob-jekte, Einrichtungen, Organisationen und Personen aus dem Bereich Körperkultur und Sport gerichtet sind, besonders zu beachten.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000177  
- 13 -

VVS MfS 008-841/71

Der Leiter der Hauptabteilung XX ist über erkannte feindliche Aktivitäten in dieser Hinsicht ständig zu informieren.

- 1.10. Der Leiter der Hauptabteilung VII hat die Nutzung der operativen Möglichkeiten der Deutschen Volkspolizei, besonders der Arbeitsrichtung I der Kriminalpolizei, zur Erkundung feindlicher Handlungen im Bereich Körperkultur und Sport zu sichern und den Leiter der Hauptabteilung XX über vorhandene Hinweise und Materialien, die von operativer Bedeutung sind, zu informieren.
- 1.11. Der Leiter der Hauptabteilung IX hat alle in der Untersuchungsarbeit bekanntwerdenden operativ bedeutsamen Hinweise über den Bereich Körperkultur und Sport dem Leiter der Hauptabteilung XX zuzuleiten.

In den Bezirksverwaltungen/Verwaltungen ist analog zu verfahren.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
000178

- 14 -

2. Maßnahmen zur politisch-operativen Bearbeitung von Schwerpunkten

2.1. Die Sicherung der staatlichen Einrichtungen und gesellschaftlichen Organisationen des Bereiches Körperkultur und Sport hat entsprechend ihrer politisch-operativen Bedeutung schwerpunktmaßig mit folgender Zielstellung zu erfolgen:

feindliche Pläne, Absichten und Maßnahmen gegen die sozialistische Sportbewegung rechtzeitig zu erkennen und zu verhindern;

die negative und feindliche ideologische Beeinflussung der Leistungs- und Nachwuchssportler zu verhindern und zurückzudrängen;

eine systematische vorbeugende operative Arbeit zu organisieren.

2.2. Sicherung des internationalen Sportverkehrs der DDR

2.2.1. Für die Bestätigung der Reisekader aus dem Bereich Körperkultur und Sport sind die Hauptabteilung XX/3, die Hauptabteilung I/MfNV sowie die Abteilungen XX der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen verantwortlich.

Die Hauptabteilung XX/3 ist für die Bestätigung und operative Sicherung der Reisekader aus den zentralen Objekten des Bereiches Körperkultur und Sport verantwortlich.

Die Hauptabteilung I/MfNV ist für die Bestätigung und operative Sicherung der Reisekader der Armsportvereinigung Vorwärts verantwortlich.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU

000179

- 15 -

VVS MfS 008-841/71

Geplante Ausreisen von Reisekadern aus den genannten Einrichtungen in das nichtsozialistische Ausland sind auf der Grundlage ständig zu ergänzender Aufklärungsergebnisse durch den Leiter der Hauptabteilung XX/3, den Leiter der Hauptabteilung I/MfNV sowie in den Bezirksverwaltungen/Verwaltungen durch den zuständigen Stellvertreter Operativ zu bestätigen.

Ausreisen von Angehörigen der Sportvereinigung Dynamo sind mir vom Leiter der Hauptabteilung XX zur Bestätigung vorzulegen.

2.2.2. Die Reisekader sind durch die zuständigen operativen Linien und Diensteinheiten gemäß meiner Richtlinie 1/71 unter operative Personenkontrolle zu stellen.

Entsprechend den jeweiligen operativen Erfordernissen und den von ihnen abzuleitenden Kontrollzielen ist im Einzelfall zu entscheiden, ob die operative Personenkontrolle als ständige oder als zeitweilige Kontrolle (Richtlinie 1/71, Abschnitt 3.4) auszustalten ist.

Die Personenkontrollakten haben zu enthalten:

ein umfassendes Persönlichkeitsbild der betreffenden Person;

Aufklärungsergebnisse über alle Verwandten 1. Grades sowie Angaben über Verwandte und Bekannte im nichtsozialistischen Ausland, speziell in der BRD und in Westberlin;

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000180

- 16 -

Aufklärungsergebnisse über die familiären Verhältnisse und konkreten Bindungen an die DDR;

konkrete Fakten, die die politische, charakterliche und moralische Zuverlässigkeit und Reife begründen;

die Ergebnisse der allseitigen Aufklärung der Verbindungen in der DDR, in die BRD, nach Westberlin und dem übrigen Ausland, deren Charakter, Intensität, Einfluß und Auswirkungen;

die Ergebnisse operativer Maßnahmen, die vor Einleitung der operativen Personenkontrolle durchgeführt wurden (z. B. der operativen Personenaufklärung);

die Dokumentierung operativ interessanter Hinweise sowie die dazu eingeleiteten Maßnahmen und deren Ergebnisse.

2.2.3. Ablehnungen von Leistungs- und Nachwuchssportlern sowie anderen Personen aus dem Bereich Körperkultur und Sport für geplante Auslandseinsätze sowie Herauslösungen von Personen aus dem Leistungssport sind rechtzeitig, gründlich und gewissenhaft zu prüfen und unabhängig von einer bevorstehenden Ausreise dieser Personen der Hauptabteilung XX/3 zu signalisieren. Diese Maßnahmen sind in jedem Falle in Koordinierung mit der Hauptabteilung XX/3 durchzuführen.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU

000181

- 17 - VVS Mfs 008-841/71

Ablehnungen und Herauslösungen sind durch konkrete, operativ erarbeitete Fakten umfassend zu begründen und der Hauptabteilung XX/3 rechtzeitig mit Vorschlägen zur Legendierung gegenüber der Leitung des DTSB zu übersenden.

Sie sind vom zuständigen Leiter der Hauptabteilung bzw. Stellvertreter Operativ der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen zu bestätigen.

Bis zur endgültigen Klärung ist die operative Kontrolle dieser Personen weiterzuführen bzw. zu verstärken.

2.2.4. Die politisch-operative Absicherung von Sportveranstaltungen mit internationaler Beteiligung, insbesondere von Mannschaften aus Westdeutschland/Westberlin, sowie von Sportveranstaltungen zu sportlichen und politischen Höhepunkten in der DDR, hat entsprechend meiner Dienstanweisung 5/66 zu erfolgen.

Für die Absicherung ist grundsätzlich die Bezirksverwaltung/Verwaltung verantwortlich, in deren Zuständigkeitsbereich die Veranstaltung stattfindet, wenn nicht aufgrund ihrer besonderen Bedeutung von mir gesonderte Weisungen ergehen.

Zur Erfüllung der politisch-operativen Aufgaben des MfS und zur Unterstützung der Sicherheitsorgane der anderen sozialistischen Staaten bei der Sicherung von publikumswirksamen Sportveranstaltungen in diesen Ländern mit internationaler Beteiligung, insbesondere von Sportlern aus Westdeutschland/Westberlin und dem übrigen kapitalistischen Ausland, bei denen eingeschätzt

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
000182

- 18 -

werden kann bzw. Anhaltspunkte gegeben sind, daß sie von prowestlichen Gruppierungen oder Einzelpersonen der DDR genutzt werden können, um dem Wirken der politisch-ideologischen Diversions Vorschub zu leisten bzw. als Träger und Verbreiter der politisch-ideologischen Diversions aufzutreten, sind operative Aktionen bzw. Einsätze durchzuführen.

Die Leitung der jeweiligen operativen Aktionen bzw. Einsätze hat durch einen meiner Stellvertreter zu erfolgen, der dazu von mir beauftragt wird.

Die zentrale Organisation, Koordinierung und Kontrolle der operativen Maßnahmen im Rahmen dieser operativen Aktionen und Einsätze hat durch den ZOS in Zusammenarbeit mit den Hauptabteilungen VI, VII, XX, den Bezirksverwaltungen/Verwaltungen und anderen verantwortlichen operativen Diensteinheiten auf der Grundlage meines Befehls 13/71 und dieser Dienstanweisung zu erfolgen.

Soweit die politisch-operativen Maßnahmen das Zusammenwirken mit den Sicherheitsorganen der anderen sozialistischen Staaten erfordern, ist die Abstimmung mit der Abteilung X zu sichern.

Der Leiter der Hauptabteilung XX hat zu gewährleisten, daß über derartige politisch-operativ zu beachtende Sportveranstaltungen in den sozialistischen Ländern informiert wird.

Die Leiter der operativen Diensteinheiten haben die sich für ihren Verantwortungsbereich ergebenen akitionsbezogenen politisch-operativen Maßnahmen einzuleiten.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
000183

- 19 - VVS MfS 008-841/71

Die politisch-operativen Maßnahmen zur Sicherung der genannten Sportveranstaltungen in der DDR und dem sozialistischen Ausland haben dazu beizutragen, daß prowestliche Sympathiekundungen von DDR-Bürgern für Mannschaften aus Westdeutschland/Westberlin und dem übrigen kapitalistischen Ausland unterbunden sowie Gruppierungen und Einzelpersonen erkannt werden, die unter dem Einfluß der politisch-ideologischen Diversion derartige Handlungen vorbereiten bzw. unterstützen.

2.2.5. Die operativen Hauptabteilungen, selbständigen Abteilungen und die Bezirksverwaltungen/Verwaltungen haben auf der Grundlage einer ständigen Übersicht geeignete Maßnahmen einzuleiten, um

Personen, die aus der BRD, Westberlin und dem übrigen nichtsozialistischen Ausland mit dem Ziel in die DDR einreisen, Objekte bzw. Institutionen des Bereiches Körperkultur und Sport oder einzelne Personen aufzusuchen;

Personen aus Bereichen des Sports der BRD, Westberlins und des übrigen nichtsozialistischen Auslandes, die sich vorübergehend auf dem Territorium der DDR aufhalten, auch aus solchen Anlässen wie der Leipziger Messe, der Ostseewoche, von Touristenreisen oder privaten Besuchsreisen,

während ihres Aufenthaltes in der DDR weitgehend unter Kontrolle zu halten.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
000184

- 20 -

Dabei sind alle Versuche der Ausnutzung von legalen Möglichkeiten dieser Personenkreise für eine feindliche Tätigkeit herauszuarbeiten.

Die operativen Möglichkeiten der Hauptabteilung VI, wie operative Fahndung, Kontrolle und Überwachung der Aus- und Einreisen, Karteien und andere Informationsspeicher der Linie SRT, sind bei der Organisierung der Kontroll- und Überwachungsprozesse, insbesondere zum Erkennen verdächtiger Personen und ihrer Verbindungen in der DDR, weitgehend zu nutzen.

Das Ziel der Kontrolle dieser Personenkreise während ihres Aufenthaltes in der DDR hat in der Aufdeckung und Verhinderung der politisch-ideologischen Diversion, der feindlichen Kontaktpolitik, der Spionage sowie von Abwerbungen zu bestehen.

2.2.6. Die politisch-operative Abwehrarbeit des Ministeriums für Staatssicherheit ist schwerpunktmäßig auf folgende Bereiche und Objekte zu konzentrieren:

Deutscher Turn- und Sportbund (DTSB) mit den Schwerpunkten  
Olympische Sportverbände, Leitungsbereich, Sportwissenschaft, Sportbeziehungen und internationaler Bereich,

Sportvereinigungen der bewaffneten Organe und anderer staatlicher Institutionen,

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

- 21 -

VVS MfS 008-841/71

BStU

Bezirks- und Kreisvorstände des DTSB  
mit den Bereichen Leistungssport und  
Sportbeziehungen,

000185

Zentrale und örtliche Sportschulen und  
Trainingsstätten des DTSB.

Staatssekretariat für Körperkultur und  
Sport mit den Schwerpunkten

Bereiche Leistungssport und Sportwissen-  
schaft  
Sportmedizinischer Dienst und Sportmedi-  
zinische Hauptberatungsstellen in den  
Bezirken und Sportvereinigungen  
Zentrales Institut des sportmedizinischen  
Dienstes  
Deutsche Hochschule für Körperkultur und  
Sport  
Projektierung für Sportbauten

Sport- und Fußballclubs als Leistungs-  
zentren der sozialistischen Sportbewegung  
Zentrale Trainingsgemeinschaft  
Betriebssportgemeinschaften  
Örtliche Sportgemeinschaften  
Sportgemeinschaften der bewaffneten und  
staatlichen Organe  
Kinder- und Jugendsportschulen (KJS) sowie  
Internate

Nationales Olympisches Komitee und Gesell-  
schaft zur Verbreitung des Olympischen  
Gedankens

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000186

- 22 -

Sportverlag und Sportredaktionen der Presse, des Rundfunks und Fernsehens.

Im Mittelpunkt der politisch-operativen Arbeit hat die Verhinderung jeglicher Feindtätigkeit im Zusammenhang mit Körperkultur und Sport zu stehen.

Alle durch inoffizielle und offizielle Quellen bekanntgewordenen Informationen, die den Verdacht einer staatsfeindlichen Handlung oder deren Vorbereitung begründen, sind sorgfältig zu überprüfen.

Bei Verdichtung oder Bestätigung dieser Informationen ist die zielstrebig operative Bearbeitung aufzunehmen.

Alle begünstigenden Umstände und Bedingungen für Feindtätigkeit sind mit Hilfe inoffizieller Quellen sowie durch Einbeziehung der gesellschaftlichen Kräfte im Bereich Körperkultur und Sport zu beseitigen.

Die zuständigen operativen Hauptabteilungen, die Bezirksverwaltungen/Verwaltungen und die Kreisdienststellen haben eine umfassende vorbeugende Arbeit zu leisten, um die störungsfreie Durchsetzung der Beschlüsse bzw. Rechtsvorschriften der Partei- und Staatsführung in den genannten Einrichtungen und Objekten des Bereiches Körperkultur und Sport in der DDR zu sichern.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

- 23 -

VVS MfS 008-84167  
**00187**

BStU

2.2.7. Die vorbeugende Arbeit hat sich auf die operative Sicherung folgender Personenkreise zu konzentrieren:

a) Leistungssportler

Leistungssportler sind Sportler, die aufgrund der Gesamtheit ihrer physischen und psychischen Voraussetzungen und Anlagen sowie durch ständige trainingsmäßige Belastung in der Lage sind, sportliche Höchst- und Spitztleistungen zu erzielen.

Sie sind im Prinzip in Sportclubs konzentriert.

Leistungssportler sind Reisekadern gleichzusetzen.

Die Nominierung für den Einsatz als Reisekader hängt vom jeweiligen Leistungsstand ab.

b) Nachwuchssportler

Als Nachwuchssportler sind solche Sportler zu bezeichnen, die aufgrund ihrer physischen und psychischen Voraussetzungen und Anlagen bei entsprechender Förderung in der Lage sind, künftig überdurchschnittliche sportliche Leistungen zu vollbringen.

Sie sind in den Sportclubs, zentralen Trainingsgemeinschaften und Schwerpunkt-Sportgemeinschaften zusammengefaßt.

Bei ihnen handelt es sich um künftige Leistungssportler. Sie haben die Perspektive, im sozialistischen und nichtsozialistischen Ausland zu Sportveranstaltungen eingesetzt zu werden.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU

000188

- 24 -

Durch IM in Schlüsselpositionen sowie durch offizielle Verbindungen zu den Sportclubs, Sportgemeinschaften und Trainingszentren ist eine ständige Übersicht über Personen, die als Nachwuchssportler vorgesehen sind, zu gewährleisten.

Durch rechtzeitige zielgerichtete operative Maßnahmen ist zu sichern, daß Sportler, die politisch unzuverlässig sind, eine negative Einstellung besitzen, feindlichen Einflüssen unterliegen, umfangreiche Westverbindungen oder -kontakte unterhalten, nicht als Nachwuchs- und Leistungssportler entwickelt bzw. als Reisekader bestätigt und eingesetzt werden.

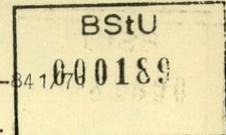
Die Leiter der Abteilungen XX der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen sowie die Leiter der zuständigen operativen Linien haben die Hauptabteilung XX/3 ständig über alle durch sie erfolgten Bestätigungen bzw. aus operativen Gründen erfolgten Ablehnungen von Nachwuchskadern ihres Zuständigkeitsbereiches zu informieren.

Über jeden Kader ist der Hauptabteilung XX/3 ein ausführlicher Auskunftsbericht zu über-senden.

- c) Mitglieder von Nationalmannschaften der DDR, die nicht leistungsmäßig gefördert werden, aber Reisekader für das sozialistische und nichtsozialistische Ausland sind, wie in den Sportarten Federball, Faustball, Rugby, Kegeln, Turnierangeln und anderen.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

- 25 - VVS MfS 008-341



d) Weitere im Bereich Körperkultur und Sport haupt- bzw. ehrenamtlich tätige Personenkreise:

Funktionäre, Trainer, Ärzte, Sportwissenschaftler, Kampfrichter, technische Kräfte, Sportjournalisten der Presse, des Rundfunks und Fernsehens, die zu internationalen Sportveranstaltungen, Tagungen und Kongressen sowie zur Beschaffung von Informationen und Materialien im sozialistischen und nichtsozialistischen Ausland eingesetzt werden;

Sportler, Funktionäre, Trainer, technische Kräfte und Journalisten, die im Rahmen der Sportbeziehungen mit der BRD eingesetzt werden.

Die Organisierung der politisch-operativen Arbeit unter den genannten Personenkreisen hat so zu erfolgen, daß eine ständige allseitige und lückenlose politisch-operative Übersicht über sämtliche im Verantwortungsbereich vorhandenen Leistungsnachwuchssportler, Trainer, Funktionäre, Ärzte, Sportwissenschaftler, Kampfrichter, technischen Kräfte u. a., wie unter Abschnitt 2.2.2. angewiesen, besteht.

Der Hauptabteilung XX/3 sind halbjährlich jeweils bis zum 15. 3. (Sommersportarten) und 15. 9. (Wintersportarten) des Jahres Ergänzungen zu den gefertigten Auskunftsberichten zu übersenden, die den neuesten Stand der Ergebnisse der operativen Personenkontrolle, operativen Personenaufklärung bzw. anderer eingeleiteter Aufklärungs- und Überprüfungsmaßnahmen enthalten.

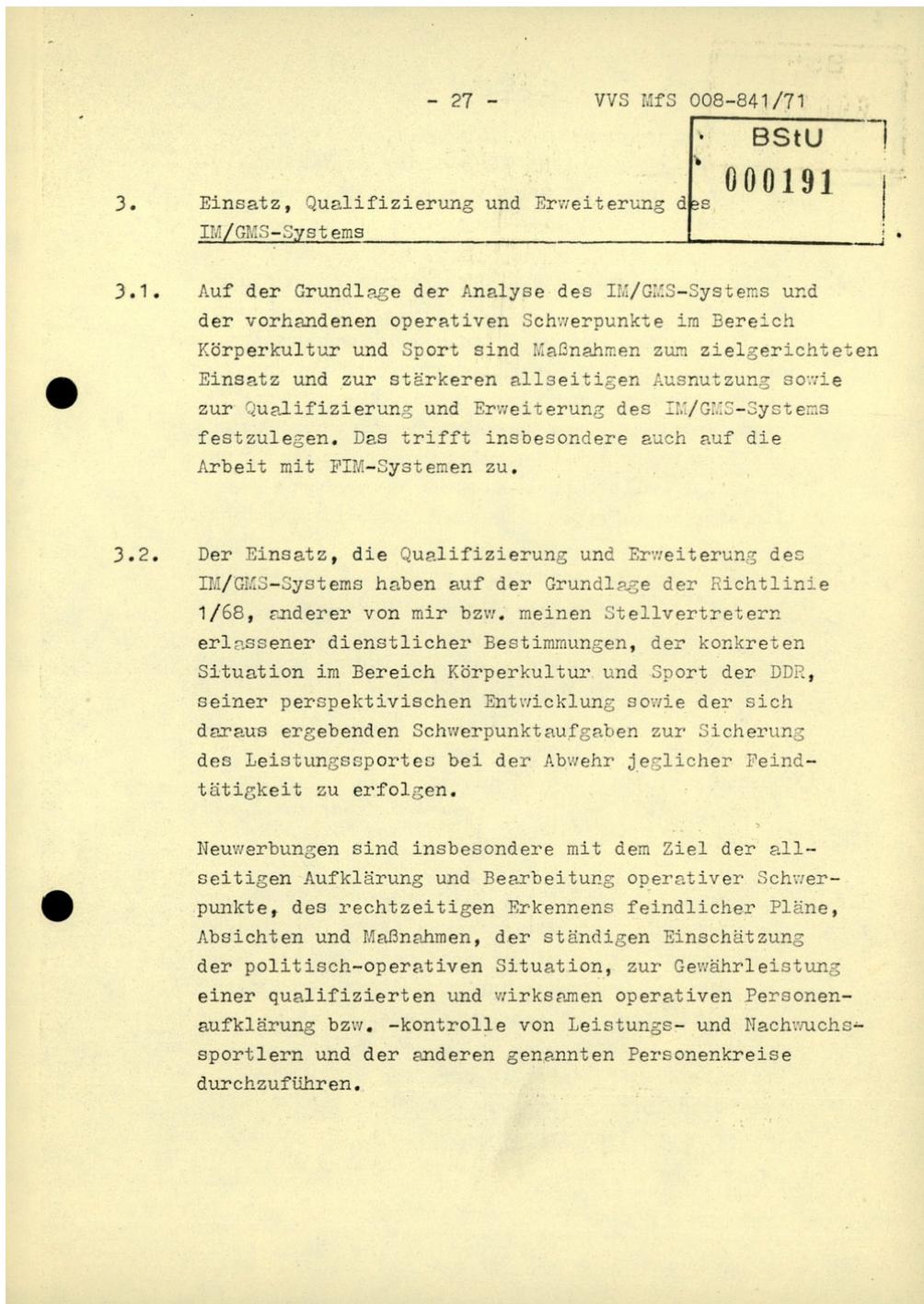
Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU

000190

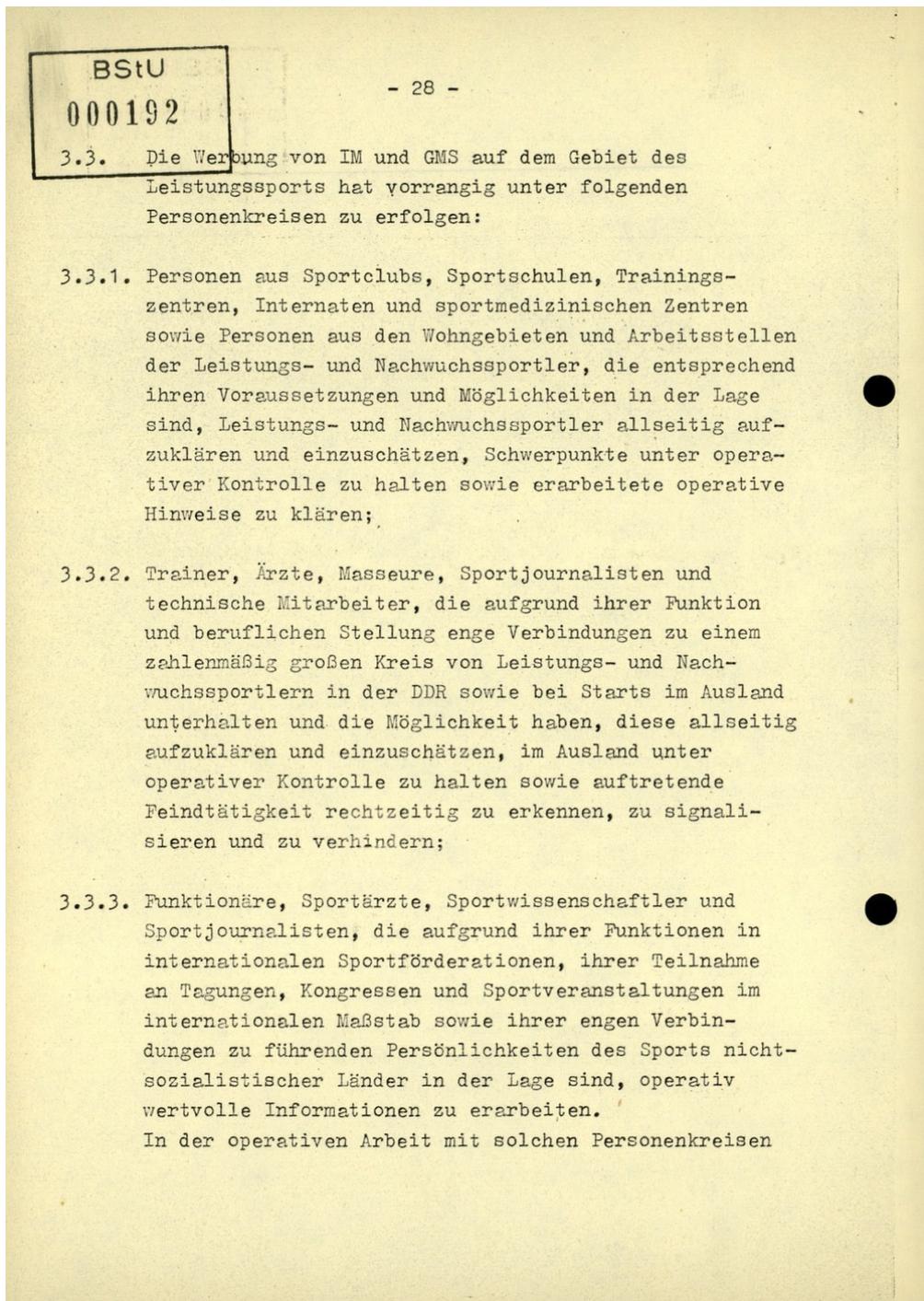
- 26 -

Durch die Leiter der operativen Diensteinheiten ist zu sichern, daß Leistungs- und Nachwuchssportler, Funktionäre, Trainer sowie technische Mitarbeiter u. a. Personen, die aufgrund operativer Hinweise für einen Auslandseinsatz nicht in Frage kommen und für den Gegner interessant sind, für alle Auslandseinsätze gesperrt werden. Beinhaltet die erarbeiteten operativen Hinweise Verdachtsmomente einer feindlichen Tätigkeit oder ist mit erheblichem Interesse des Gegners an solchen Personen zu rechnen, sind diese unverzüglich vorgangsmäßig zu bearbeiten. Die vorgangsmäßige Bearbeitung ist bis zur Klärung des Verdachtens bzw. bis die Person für den Gegner bedeutungslos geworden ist, durchzuführen. Sie hat durch die Diensteinheit zu erfolgen, in deren Verantwortungsbereich die jeweilige Person beruflich tätig ist.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

**Signatur:** BArch, MfS, AGM, Nr. 476, Bl. 167-212

Blatt 191

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

- 29 -

BStU  
VVS MfS 000193

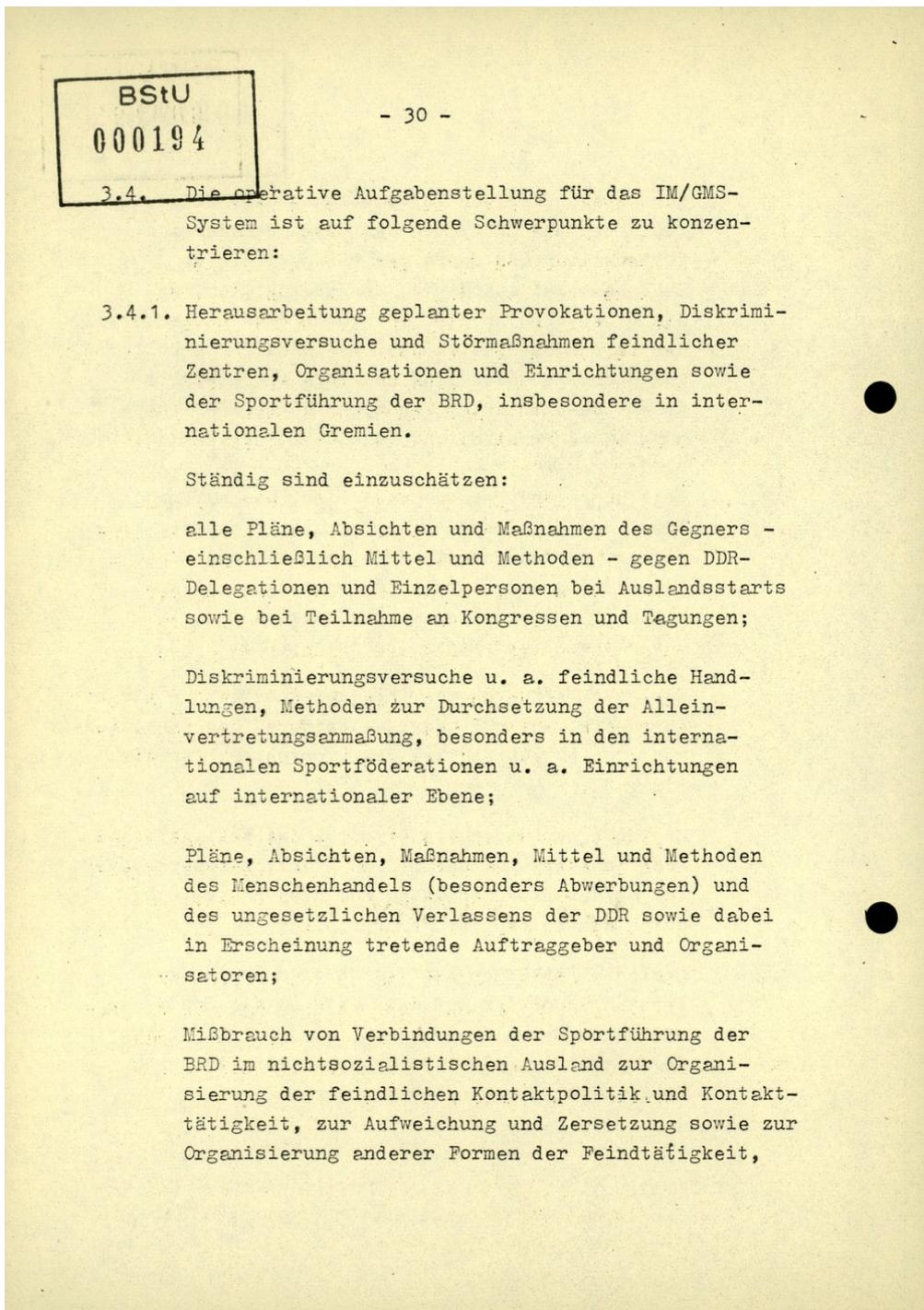
zur Abschöpfung von Informationen über Pläne, Absichten und Maßnahmen der gegen den Bereich Körperkultur und Sport der DDR gerichteten Tätigkeit ist ständig zu berücksichtigen, daß diese Personen an die Beschlüsse und Festlegungen der leitenden Gremien des Bereiches Körperkultur und Sport gebunden sind und ihre inoffizielle Arbeit deshalb unter Beachtung dieses Gesichtspunktes vorbereitet und legendiert werden muß.

3.3.4. Leistungs- und Nachwuchssportler, die aufgrund ihrer sportlichen Entwicklung als Reisekader eingesetzt werden und die Möglichkeiten und Voraussetzungen haben, Leistungs- und Nachwuchssportler allseitig aufzuklären und bei Auslandsstarts unter operativer Kontrolle zu halten.

Geplante Werbungen von Leistungssportlern - außer durch die Linien I und XX - bedürfen der Bestätigung meines zuständigen Stellvertreters für die Linie XX.

Geplante Werbungen von Olympia- und Nationalmannschaftskadern auf der Linie XX der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen haben nur nach Bestätigung durch den Leiter der Hauptabteilung XX zu erfolgen.

Geplante Werbungen aus dem übrigen Kreis der Leistungssportler auf der Linie XX der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen bedürfen der Bestätigung des zuständigen Stellvertreters Operativ der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
000195

- 31 - VVS MfS 008-841/71

insbesondere von Spionage auf dem Gebiet der Sportwissenschaft und Sportmedizin der DDR durch verstärkte Abschöpfung.

3.4.2. Ständige inoffizielle Aufklärung bzw. operative Kontrolle von Leistungs- und Nachwuchssportlern in den Sportclubs, Trainingszentren, Internaten und an den Arbeitsstellen, um jederzeit eine konkrete Einschätzung dieser Personenkreise vornehmen und operativ richtige Entscheidungen treffen zu können.

Durch den zielgerichteten Einsatz des IM/GMS-Systems ist zu sichern, daß feindliche Handlungen, besonders unter Olympia- bzw. Nationalmannschaftskadern, Leistungs- bzw. Nachwuchssportlern sowie Trainern, Ärzten, Sportwissenschaftlern und medizinischem Personal, rechtzeitig erkannt und verhindert werden.

Es ist ständig herauszuarbeiten:

das politisch-ideologische Bewußtsein und die politische Zuverlässigkeit;

das bisherige und zu erwartende Verhalten in politischen und persönlichen Konfliktsituationen;

das Reagieren auf Umweltbedingungen u. a. Faktoren, die sich fördernd oder hemmend auf die politische und persönliche Entwicklung, insbesondere die politische Grundeinstellung, auswirken können;

die vorhandenen und möglichen Verbindungen im In- und ins Ausland, deren Charakter, Umfang und Auswirkungen;

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU

000196

- 32 -

die Verbindungen des Ehepartners bzw. der Eltern im In- und ins Ausland, deren Charakter, Umfang und Auswirkungen;

das Ehe- und Familienverhältnis, die Verhältnisse zu Verwandten und Bekannten sowie überfeste Bindungen in der DDR;

die Haltung gegenüber westlicher Lebensauffassung und Lebensweise, gegenüber Kontaktbestrebungen und Abwerbungsversuchen.

- 3.4.3. Operative Kontrolle und Absicherung von Leistungs- und Nachwuchssportlern sowie anderen Personen aus dem Bereich Körperkultur und Sport, die zu Sportveranstaltungen, Tagungen, Kongressen und Beratungen im Ausland eingesetzt werden.

Durch zielgerichteten Einsatz des IM/GMS-Systems sind ständig Informationen zu gewinnen über:

Verhalten und Auftreten von DDR-Sportlern und Offiziellen;

Aufnahme bzw. Ausbau von Kontakten, besonders zu Sportlern, Funktionären und anderen Personen aus der BRD, Westberlin und dem übrigen nichtsozialistischen Ausland;

Pläne, Absichten und Maßnahmen des Menschenhandels (besonders Abwerbungen) sowie des ungesetzlichen Verlassens der DDR;

organisierte Treffen mit in der BRD, in Westberlin oder im übrigen Ausland wohnhaften Verwandten, Personen, die ungesetzlich die DDR verlassen haben, und anderen Personen;

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
000197

- 33 - VVS MfS 008-341/71

Preisgabe von Trainingsmethoden, Festlegungen über materielle Vergünstigungen und anderen Problemen;

Versuche der Korruption und Bestechung sowie die Begehung krimineller Handlungen;

Nichteinhaltung von Weisungen und Verhaltensregeln der Delegationsleitung;

Verstöße gegen Prinzipien der sozialistischen Sportpolitik durch DDR-Vertreter in internationalen Sportorganisationen, Kommissionen, Kampfrichtergremien usw.;

Zurückweichen bei geplanten und durchgeföhrten Provokationen und bei Diskriminierungsversuchen sowie ungenügendes Eintreten für die Interessen der DDR.

3.4.4. Einsatz, Qualifizierung und Entwicklung geeigneter inoffizieller Mitarbeiter für eine zielgerichtete und systematische Beschaffung neuester Erkenntnisse auf dem Gebiet der Sportwissenschaft und Sportmedizin zum Zwecke der Unterstützung des Prozesses der weiteren Entwicklung des Leistungssportes in der DDR.

Mit dieser Aufgabe sind zuverlässige IM zu beauftragen, die bei Auslandseinsätzen eine relativ selbständige Tätigkeit ausüben, wie Sportjournalisten, Sportärzte, Masseure, Kampfrichter, Mitglieder internationaler Sportorganisationen, Kommissionen usw.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000198

- 34 -

Durch den Einsatz dieser IM sind zu erarbeiten bzw. zu beschaffen:

Angaben über wissenschaftliche Ergebnisse der Trainingsmethodik, über die Heranbildung des Nachwuchses in den einzelnen Sportdisziplinen und über die Entwicklung von Leistungssportlern;

Trainingspläne und Programme der Entwicklung des Leistungssports im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf bedeutende internationale Meisterschaften und auf Olympische Spiele;

Pläne und Vorstellungen über die Schaffung und den Ausbau von Trainings- und Leistungszentren in den einzelnen Disziplinen, deren Arbeitsweisen und Methoden zur Heranbildung und Entwicklung von Leistungssportlern;

Hinweise, Dokumentationen und Arbeitsmaterialien über Einrichtungen und neueste Erkenntnisse der Sportmedizin;

neuentwickelte Trainingsgeräte bzw. aussagekräftige Informationen darüber.

3.4.5. Herausarbeitung von Faktoren, die einer klassenmäßigen Erziehung und Entwicklung der Sportler entgegenstehen, sowie von Bedingungen und Umständen, die eine Feindtätigkeit begünstigen.

Zur ständigen Erhöhung der Wirksamkeit der vorbeugenden Arbeit ist es erforderlich, alle geeigneten IM und GMS in die unmittelbare Aufklärung und Beseitigung begünstigender Umstände einzubeziehen.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
- 35 - 000199 VVS MfS 008-841/71

Es ist eine ständige umfassende Übersicht zu gewährleisten über

die politisch-operative Situation in den Verbänden, Sportclubs, Trainingszentren, KJS, in Internaten, sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Einrichtungen;

die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit, auftretende Mängel und deren Ursachen;

feindliche Einflüsse und eingeleitete Maßnahmen zu deren Zurückdrängung;

Mängel in der Erziehungsarbeit mit den Sportlern, nicht richtiges Auftreten der Funktionäre und Trainer sowie Vertuschen von Vorkommnissen und negativen Erscheinungen;

Verstöße gegen die festgelegte Verhaltenslinie bei Auslandseinsätzen sowie gegen die Moral und Disziplin und vorhandene Auswirkungen;

Unzufriedenheit unter den Sportlern, die durch falsches Verhalten von Funktionären und Trainern hervorgerufen wurde oder andere Ursachen hat.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000200

- 36 -

4. Die Bearbeitung von Operativvorgängen und Vorlaufakten Operativ, die Durchführung der operativen Personenkontrolle und von Maßnahmen zur Personenaufklärung

- 4.1. Die Bearbeitung von Operativvorgängen und Vorlaufakten Operativ sowie die Durchführung der operativen Personenkontrolle und von Maßnahmen zur Personenaufklärung haben unter Beachtung der internationalen Rolle und Bedeutung des Leistungssports zu erfolgen, um Feindtätigkeit aller Art zu verhindern und aufzudecken sowie die Möglichkeit des Gegners, Leistungssportler u. a. Personenkreise des Leistungssports im nichtsozialistischen Ausland für eine Feindtätigkeit auszunutzen, zu beseitigen bzw. einzuziehen.

Die Entwicklung und Bearbeitung von Operativvorgängen und Vorlaufakten Operativ sowie die Durchführung der operativen Personenkontrolle müssen sich auf solche Personenkreise konzentrieren, die mit ihren Handlungen der Festigung der DDR und der ständigen Erhöhung ihres Ansehens und ihrer Autorität im internationalen Maßstab Schaden zufügen.

- 4.2. Im Leistungs- und Nachwuchssport ist die Bearbeitung der Feindtätigkeit besonders auf folgende Schwerpunkte zu konzentrieren:

Verbindungen zu Geheimdiensten, feindlichen Organisationen und Institutionen sowie feindlich tätigen Einzelpersonen;

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

BStU  
- 37 - 000201 MfS 008-841/71

Verrat, Preisgabe bzw. unberechtigte Aneignung von internen Trainingsmethoden, sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Ergebnissen, Strukturfragen, Festlegungen über materielle Vergünstigungen und andere interne Regelungen;

Pläne, Absichten und Maßnahmen des Menschenhandels (besonders Abwerbungen) sowie des ungesetzlichen Verlassens der DDR, vor allem unter Ausnutzung von Einsätzen im Ausland;

Personen, die ungesetzlich die DDR verließen bzw. abgeworben wurden, deren Rückverbindungen sowie Organisatoren des Menschenhandels;

aufgenommene Kontakte, deren Charakter eine feindliche Zielstellung vermuten lässt;

alle bekanntwerdenden Hinweise und Verdachtsmomente, wie ungeklärte Kontakte und Verbindungen, negatives Auftreten usw., bis zur endgültigen Klärung.

Zu allen wichtigen Operativvorgängen und Vorlaufakten Operativ in den Bezirksverwaltungen/Verwaltungen ist in der Hauptabteilung XX/3 ein Kontrollvorgang zu führen. In den Abteilungen XX der Bezirksverwaltungen sind zu wichtigen Operativvorgängen und Vorlaufakten Operativ der Kreisdienststellen Kontrollvorgänge zu führen.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000202

- 38 -

4.3. Die Bearbeitung der Operativvorgänge und Vorlaufakten Operativ, die Durchführung der operativen Personenkontrolle sowie die Klärung von Vorkommnissen und negativen Erscheinungen im Bereich Körperkultur und Sport hat mit folgender Zielstellung zu erfolgen:

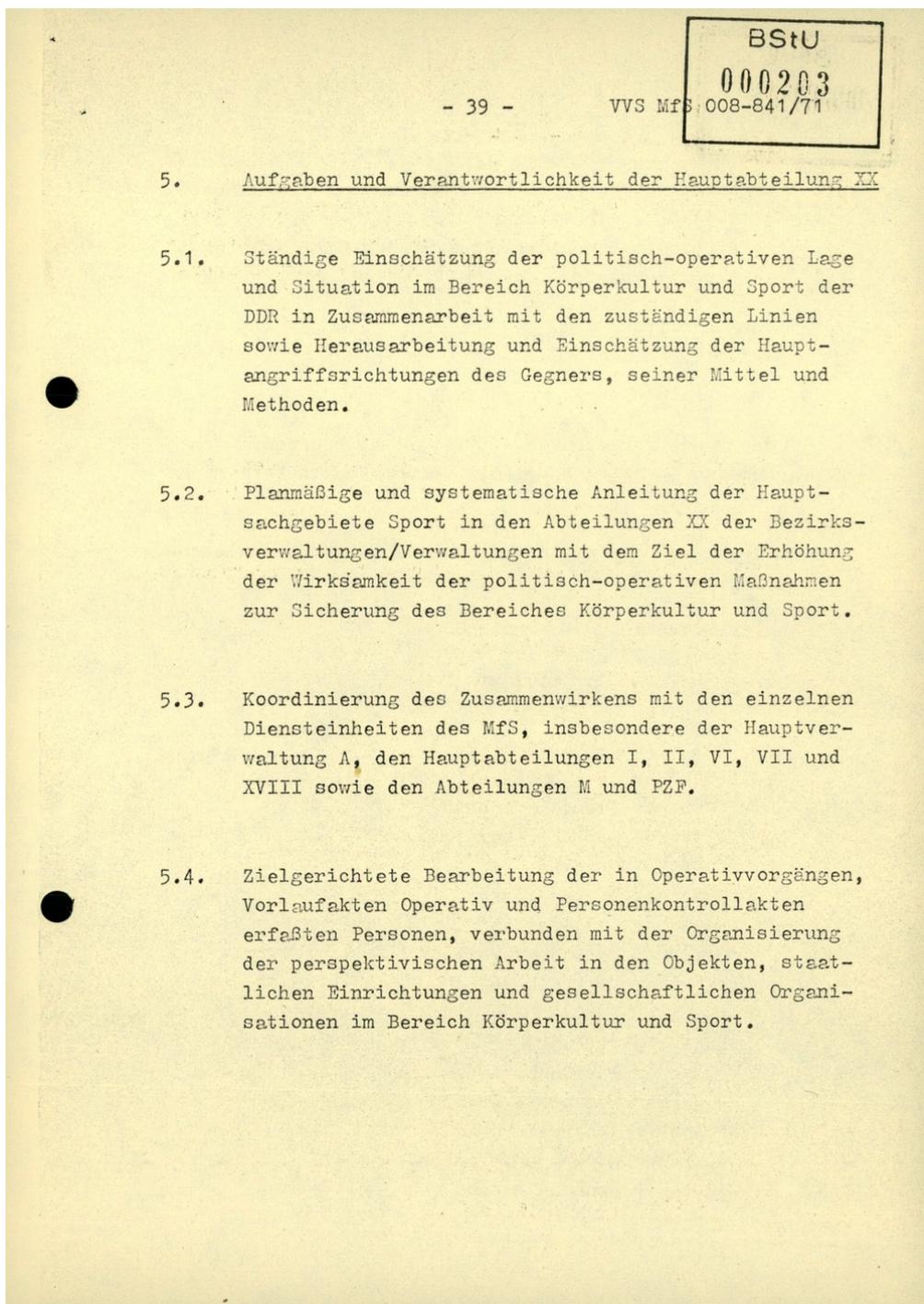
Verhinderung von feindlichen Aktivitäten jeder Art;

Dokumentierung der Methoden sowie der Art und Weise der Angriffe feindlicher Organisationen, Institutionen sowie einzelner Kräfte, deren Stärke und Umfang;

Aufdeckung feindlicher Stützpunkte in der DDR, staatsfeindlich tätiger Personen, der Personen, auf die sich der Gegner stützt bzw. stützen kann (ehemalige Mitglieder und Funktionäre bürgerlicher Sportvereine, Mitglieder der sogenannten Traditionssportgemeinschaften, ideologisch labile und schwankende Personen, Personen mit Verbindungen in die BRD, nach Westberlin und dem nichtsozialistischen Ausland);

Aufdeckung von Bedingungen und Umständen, die eine Feindtätigkeit begünstigen, sowie Einschränkung bzw. Verhinderung ihrer Wirksamkeit (moralische und ideologische Aufweichung durch westliche Massenkommunikationsmittel, negative Einflüsse der Verwandtschaft, negative Gruppen, ungenügende politisch-ideologische Arbeit durch die Leitungen der Sportclubs, Internate, Sportverbände u. a.).

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport



Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000204

- 40 -

5.5. Organisierung der politisch-operativen Abwehrarbeit in Objekten, staatlichen Einrichtungen und gesellschaftlichen Organisationen des Bereiches Körperkultur und Sport.

Das betrifft

5.5.1. im Verantwortungsbereich DTSB

den Bundesvorstand des DTSB Berlin, besonders den Bereich Leistungssport mit seinen Hauptabteilungen und Abteilungen,

die im DTSB integrierten und dem DTSB angeschlossenen Sportverbände

Deutscher Angler-Verband  
Deutscher Basketball-Verband  
Deutscher Box-Verband  
Deutscher Eisläufer-Verband  
Deutscher Fecht-Verband  
Deutscher Federball-Verband  
Deutscher Fußball-Verband  
Deutscher Gewichtheber-Verband  
Deutscher Handball-Verband  
Deutscher Hockey-Verband  
Deutscher Judo-Verband  
Deutscher Kanusport-Verband  
Deutscher Kegler-Verband  
Deutscher Verband für Leichtathletik  
Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband  
Deutscher Pferdesport-Verband  
Deutscher Radsport-Verband  
Deutscher Ringer-Verband  
Deutscher Rudersport-Verband  
Deutscher Schach-Verband

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

- 41 -

VVS MfS 008-841/71

BStU

000205

Allgemeiner Deutscher Studentensport-Verband  
Deutscher Schlitten- und Bobsport-Verband  
Deutscher Schützen-Verband  
Deutscher Schwimmsport-Verband  
Bund Deutscher Segler  
Deutscher Skiläufer-Verband  
Deutscher Tischtennis-Verband  
Deutscher Tennis-Verband  
Deutscher Turn-Verband  
Deutscher Verband für Volleyball  
Deutscher Wanderer- und Bergsteiger-Verband,

die Sportschulen des DTSB Kienbaum und Berlin-Grünau;

5.5.2. im Staatssekretariat für Körperkultur und Sport

den Bereich Leistungssport und Wissenschaft sowie  
den Sportmedizinischen Dienst der DDR;

5.5.3. den Sportclub Dynamo Berlin,  
den Sportclub Dynamo Berlin-Hoppegarten,  
den BFC Dynamo,  
die Kinder- und Jugendsportschule Dynamo,  
die Sportstätten des Sportforums Berlin,  
das Internat des SC Dynamo Berlin,  
das Sporthotel und  
die Sportärztliche Hauptberatungsstelle der SV  
Dynamo;

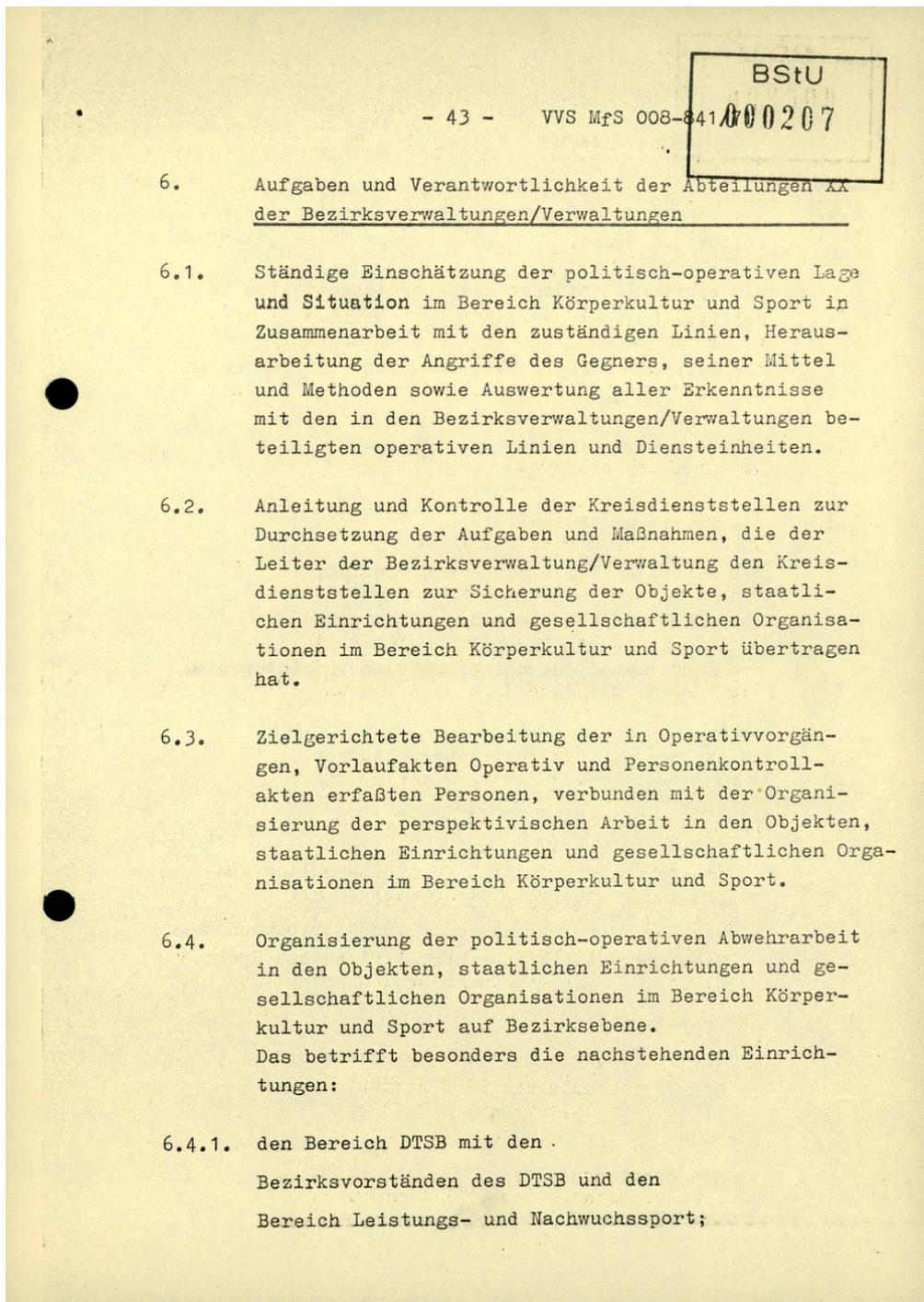
Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000206

- 42 -

5.5.4. das Nationale Olympische Komitee der DDR und die  
Gesellschaft zur Verbreitung des Olympischen  
Gedankens in der DDR;

5.5.5. die Redaktion "Deutsches Sporthecho" und den  
Sportverlag.

**Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport**

**Signatur:** BArch, MfS, AGM, Nr. 476, Bl. 167-212

Blatt 207

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000208

- 44 -

6.4.2. die staatlichen Einrichtungen im Bereich Körperkultur und Sport,

die Sportmedizinischen Hauptberatungsstellen in den Bezirken,

die Referate Körperkultur und Sport bei den Räten der Bezirke und

die Großsportanlagen;

6.4.3. die Sport- und Fußballclubs,

die zentralen Trainingsgemeinschaften,

die örtlichen Sportgemeinschaften sowie

die Kinder- und Jugendsportschulen und Internate;

6.4.4. zusätzlich für die Bezirksverwaltungen

Leipzig

die DHfK,

das Forschungsinstitut für Körperkultur und

Sport und

das Büro zur Projektierung von Sportbauten beim Staatssekretariat für Körperkultur und Sport,

Karl-Marx-Stadt

die Sportschule des DTSB Rabenberg und

die Sportschule des DTSB Werdau,

Rostock

die Sportschule des DTSB Zinnowitz,

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000209

- 45 - VVS MfS 008-841/71

Schwerin

die Sportschule des DTSB Güstrow,

Gera

die Zentrale Sportschule des DTSB Bad Blankenburg,

Dresden

das Zentrale Institut des Sportmedizinischen Dienstes Kreischa,

Potsdam

die Sportschule des DTSB Lindow.

7. Aufgaben und Verantwortlichkeit der Kreisdienststellen/Objektdienststellen

Die Kreis- und Objektdienststellen haben die politisch-operative Arbeit in den vorhandenen Objekten und Einrichtungen ihrer Verantwortungsbereiche (DTSB-Kreisvorstände, Sportclubs, Betriebssportgemeinschaften, Sportgemeinschaften) analog den Abschnitten 6.1., 6.3. und 6.4. durchzuführen.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000210

- 46 -

8. Analytische Tätigkeit und Sicherung des Informationsflusses
- 8.1. Der Leiter der Hauptabteilung XX und die Leiter der Abteilungen XX der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen haben die analytische Tätigkeit und den Informationsfluß auf der Grundlage meines Befehls 299/65 und dieser Dienstanweisung zu organisieren.

Durch Einbeziehung der operativen Möglichkeiten aller Diensteinheiten ist ein ständiger Überblick über die politisch-operative Lage und Situation sowie über die Schwerpunkte im Bereich Körperkultur und Sport zu gewährleisten.

Die Leiter aller operativen Diensteinheiten haben entsprechend dem Befehl 299/65 und dieser Dienstanweisung Hinweise auf Feindaktivitäten, begünstigende Bedingungen für die Feindtätigkeit und zum Persönlichkeitsbild der zu den in dieser Dienstanweisung angeführten Personenkreisen gehörenden Personen sofort den federführenden Diensteinheiten zu übermitteln.

Der Leiter der Hauptabteilung XX hat im Rahmen der ständigen analytischen Tätigkeit den Informationsrückfluß an die Bezirksverwaltungen/Verwaltungen zu gewährleisten.

Dieser hat zu beinhalten:

operativ bedeutsame Fakten und Hinweise zu Reisekadern und Leistungssportlern im Zusammenhang mit Auslandsreisen zur Beachtung bei der operativen Sicherung dieser Personen und zur Vervollständigung ihres Persönlichkeitsbildes;

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport

BStU  
000211

- 47 - VVS MfS 008-841/71

Informationen über Beschlüsse und Festlegungen der zentralen Gremien des Bereiches Körperkultur und Sport über Grundsatz- und andere entscheidende Fragen.

- 8.2. Die Leiter der Abteilungen XX der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen haben Sofortmeldungen an den Leiter der Hauptabteilung XX/3 zu übermitteln, insbesondere über

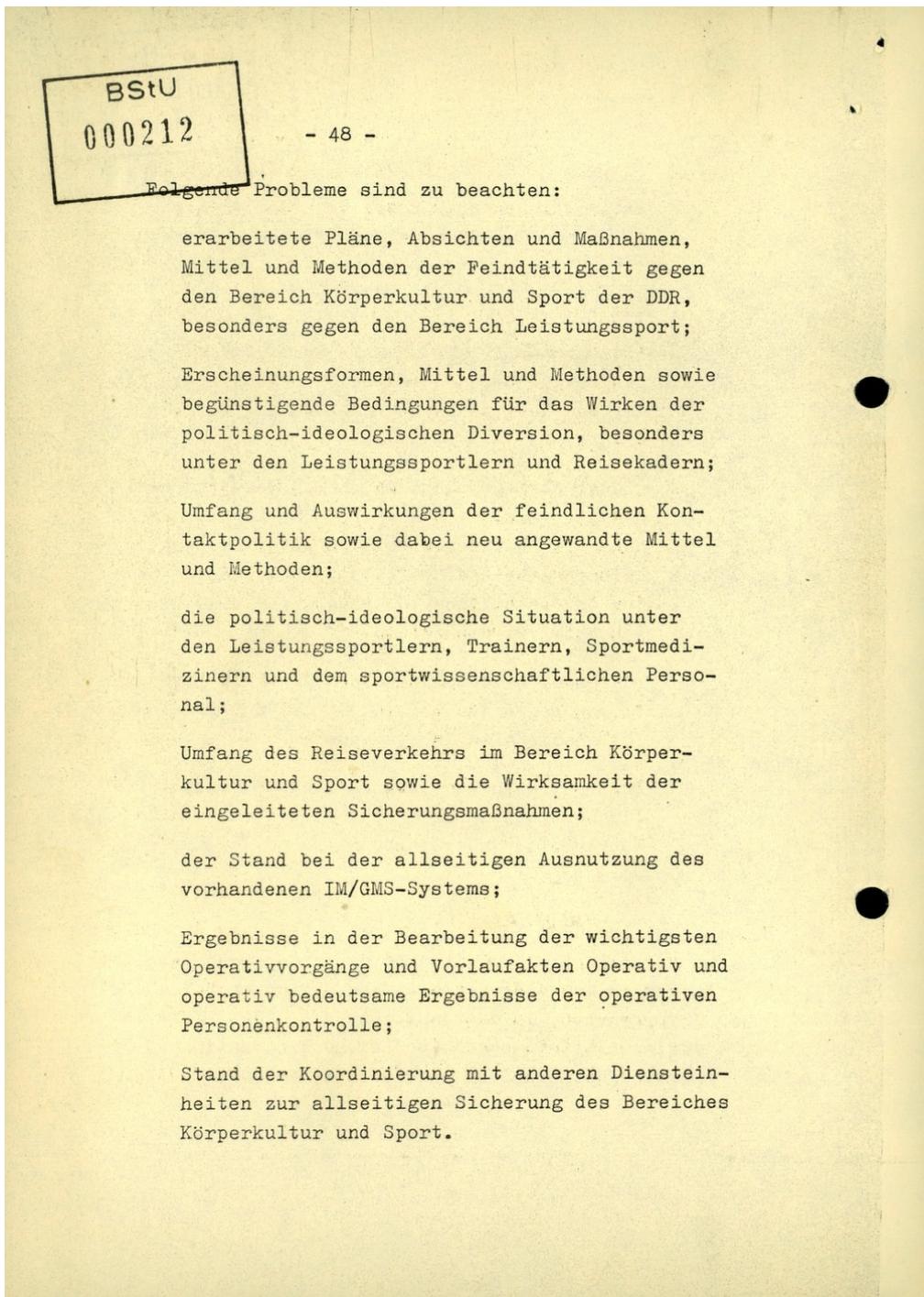
Pläne, Absichten und Maßnahmen des Menschenhandels (besonders Abwerbungen) im Zusammenhang mit Leistungssportlern u. a. im Bereich Körperkultur und Sport tätigen Personen sowie des ungesetzlichen Verlassens der DDR durch den genannten Personenkreis,

geplante, beabsichtigte und erfolgte Provokationen gegen den Leistungssport der DDR im internationalen Maßstab sowie

Informationen über die Entstehung staatsfeindlicher Gruppen und Gruppierungen im Bereich Körperkultur und Sport.

- 8.3. Die zuständigen Stellvertreter Operativ der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen haben zu gewährleisten, daß in den vierwöchentlichen Berichten und, soweit vorgegeben, in den Jahresberichten der Linie XX die politisch-operative Lage und Situation im Bereich Körperkultur und Sport eingeschätzt wird.

Dienstanweisung 4/71 über die politisch-operative Arbeit im Bereich Körperkultur und Sport



Signatur: BArch, MfS, AGM, Nr. 476, Bl. 167-212

Blatt 212